

Leipzig, 10.05.2026

Furioser Abschluss des „a cappella“ Festivals

Vom stillen Gedenken bis zum groovigen Finale mit amarcord, Nairyan, niniwe, dem Leipziger Vokalensemble und den legendären New York Voices

Sehr verinnerlicht begann in diesem Jahr das Abschlusskonzert der 26. Ausgabe des „a cappella“ Festivals am 9. Mai: In den verdunkelten Saal des Leipziger Gewandhauses hinein sang amarcord „Time Stands Still“ von John Dowland. Damit erinnerte das Gastgeberensemble an die schrecklichen Ereignisse der vergangenen Woche, als ein Amokfahrer Leipzig erschütterte, betonte aber zugleich den großen Zusammenhalt der Leipziger Zivilgesellschaft. Keines der Opfer sei unversorgt gewesen, als die Rettungskräfte eintrafen. Wenn es eine positive Botschaft aus diesem Ereignis gegeben habe, dann sei es das Zusammenstehen aller Leipziger gewesen.

Von dort aus blickte das Abschlusskonzert im ausverkauften Großen Saal des Leipziger Gewandhauses zurück auf die aufregende Festivalwoche mit ihren vielfältigen Facetten des a-cappella-Gesangs: Hatte amarcord das Festival in Kooperation mit der Oper Leipzig mit Musik von Albert Lortzing und seiner Epoche eröffnet, kehrte das Ensemble nun zu seinem Kernrepertoire zurück und sang mit betörender Homogenität Werke der englischen Renaissance – von philosophischen Kernfragen des Lebens in „What Is Our Life?“ von Orlando Gibbons bis hin zu den Freuden und Qualen der Liebe im quirligen „Come Again! Sweet Love ...“ von John Dowland.

Damit gab amarcord die Bühne für seine Gäste frei, führte aber weiterhin voller Wärme, Charme und Witz durch den Abend. Der Konzertreigen zeigte sich von da an sehr weiblich geprägt. Das Nairyan Ensemble brachte mit klaren Stimmen Gesänge aus Armenien in das Gewandhaus – so wie schon zwei Tage zuvor in die Reformierte Kirche. Lieder über die Liebe, das arbeitsvolle Leben der Frauen und Freuden (sowie Leiden der versagten) Hochzeit, die teils in Gebärdensprache voller tänzerischer Anmut begleitet wurden. Anschließend war auch das Publikum gefragt, bei dem armenischen Volkslied „Sona Yar“ über ein schönes Mädchen die Gebärdensprache zu imitieren und auf die Präzision

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung
der Vokalmusik - a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

info@dreieck-marketing.de

Presse

Leika Kommunikation
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

u.lieschke@leikakommunikation.de

der Bewegungen zu achten. Denn wie leicht konnte aus der Gebärde „schön“ ein „Bart“ werden ...

Der Kontrast hätte kaum stärker sein können: Als die vier Sängerinnen von Nairyan in ihren langen roten Gewändern den Saal verließen, sprang das weibliche Vokalquartett Niniwe auf die Bühne – und sofort mitten hinein in das Hier und Jetzt. Winnie Brückner, Gründerin des Ensembles, prägte während der Festivalwoche als eine der Tutorinnen und Tutoren maßgeblich die in diesem Jahr neu gegründete „a cappella“ Academy. Wie gut sie animieren kann, zeigte Winnie Brückner hier vor großem Publikum, das „a cappella“-versiert mit einstimmte. Ihr feines Gespür für groovigen A-cappella-Gesang brachte Brückner gemeinsam mit ihren drei Mitstreiterinnen von niniwe auf die Bühne. Mit wunderbaren Sting-Arrangements– von „Every Little Thing She Does Is Magic“ bis „Message in a Bottle“ – mischten sie singend und groovend den Saal auf.

Nach der Pause, in der mit dem neu beklebten Festival-BMW bereits das Festivaljahr 2027 eingeläutet wurde, folgte Chorgesang pur. Mit 41 Sängerinnen und Sängern brachte sich das Leipziger Vokalensemble selbst ein Geburtstagsständchen dar. Denn vor 50 Jahren wurde das Ensemble von Georg Christoph Biller gegründet, der später als Thomaskantor die Thomanerzeit einiger amarcord-Mitglieder mitprägte. Heute leitet die junge Dirigentin Amelie Saalbach das Ensemble, das sein Können mit zeitgenössischen Werken von Komponistinnen von Cecilia McDowall bis Ester Mägi präsentierte. Mit dieser Werkauswahl führte das Leipziger Vokalensemble die weiblich geprägte Ausrichtung des Abends weiter.

Zum Abschluss betraten die fantastischen Vier der New York Voices die Bühne. Bereits am Abend zuvor hatten sie den Kupfersaal zum Beben gebracht. Nach 38 Jahren verabschieden sich Kim Nazarian, Lauren Kinhan, Peter Eldridge und Bandleader Darmon Meader mit einer Abschiedstournee. Im Gewandhaus zu Leipzig beim „a cappella“ Festival und bei den wunderbaren amarcords zu Gast zu sein, bedeute ihnen viel. Programmatisch passend dazu hatten sie „In My Life“ von den Beatles im Gepäck, das sie dem Abschlussabend des Festivals widmeten „There are places I remember ...“.

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung
der Vokalmusik - a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

info@dreieck-marketing.de

Presse

Leika Kommunikation
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

u.lieschke@leikakommunikation.de

Abschied nehmen hieß es an diesem Abend jedoch nicht nur von den New York Voices, sondern auch von Simon Carrington, den die amarcords augenzwinkernd mit einem Gartenzwerg als Trophäe in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten. Über Jahrzehnte hatte das Gründungsmitglied der King Singers als Juryvorsitzender den „a cappella“ Wettbewerb mitgeprägt. Als langjährige, unentbehrliche Wegbegleiterin wurde zudem Maud Glauche verabschiedet und mit dem Ehrenpreis des „a cappella“ Festivals ausgezeichnet.

Zum Schluss schloss sich ein sprühendes Finale an, zu dem die New York Voices noch einmal alle Gäste auf die Bühne holten und auch das Publikum einstimmen ließen. Ein zauberhafter Jahrgang war er, dieser 26. – er lässt bereits mit Vorfreude auf das nächste Jahr blicken, wenn das Festival vom 28. Mai bis zum 5. Juni in seine nächste Runde geht.

Ute Lieschke

Ansprechpartner: Ute Lieschke, Leika Kommunikation
Tel.: +49 163 7082042
u.lieschke@leikakommunikation.de

Maud Glauche
Tel.: +49 172 39 39 990
E-Mail: acappella@dreieck-marketing.de

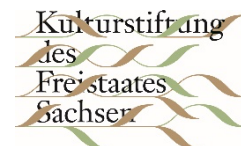
PARTNER

**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



FÖRDERER

 **Stadt
Leipzig**

 Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

KULTURPARTNER

**mdr
KLASSIK**

Künstlerische Leitung
amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter
Verein zur Förderung
der Vokalmusik - a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring
DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig
info@dreieck-marketing.de

Presse
Leika Kommunikation
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

u.lieschke@leikakommunikation.de